

RABEA EDEL UND GERHILD STEINBUCH

ABENDLESUNG ZU >SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT<

Mittwoch, 14.12.2011, 19.00 Uhr

Großer Saal, Essl Museum bei freiem Eintritt

Rabea Edel, die ausgezeichnete Berliner Nachwuchsautorin und Gerhild Steinbuch, eine der meistgespielten heimischen Jungdramatikerinnen, lesen am 14. Dezember 2011 um 19 Uhr im Essl Museum zur Ausstellung **>SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT<**.

Der Eintritt ist frei.

Die gegenwärtige Schau **>SCHÖNHEIT UND VERGÄNGLICHKEIT<** (5.10. - 22.01.2012) wird erneut zur Literaturbühne im Großen Saal des Essl Museums. Bespielt mit künstlerischen Positionen, die sich mit existenziellen Fragestellungen beschäftigen schafft der Ausstellungsraum eine herbstliche Atmosphäre mit Werken von Jörg Immendorff, Jannis Kounellis, Zoran Mušič, Marc Quinn, Daniel Spoerri und Antoni Tàpies. Das entstandene Literaturprogramm und das Kunst-Lesebuch umfasst Texte von Manfred Chobot, Rabea Edel, Fabian Faltin, Andrea Grill, Elisabeth R. Hager, Clint Hutzulak, Josef Kleindienst, Mieke Medusa, Lukas Meschik, Alexander Peer, Emmahermine Schiene, Ernesto Susana, Michael Stavaric, Gerhild Steinbuch, Erwin Uhrmann, Alexander Urosevic und Magda Woitzuck. Die Autorinnen und Autoren betrachten auf unterschiedlichste Art und Weise das Ausstellungsthema und einzelne Kunstwerke.

Rabea Edel liest in einer klaren Prosa aus dem Kunst-Lesebuch ihren Text „Nach Parlamam“ vor und Gerhild Steinbuch wird mit ihrer sanften Stimme aus ihrem poetischen Text „Das Gelbe von Allem“ vorlesen.

Im Anschluss signieren die Autorinnen das Kunst-Lesebuch und ihre Werke im Bookshop des Essl Museums. Dort gibt es auch einen Büchertisch mit einer Auswahl an Literatur aller Autoren. Das Kunst-Lesebuch enthält ca. 50 Abbildungen, umfasst 304 Seiten und ist um 32 Euro (auch im Buchhandel) erhältlich. **Der Eintritt zu allen Lesungen ist frei!**

Rabea Edel

„Was war das? Willst Du nicht anhalten?“

Rabea Edel wurde 1982 geboren, sie lebt und arbeitet nach dem Studium der Italianistik und Germanistik in Berlin und Siena als freie Autorin und Übersetzerin in Berlin.

Ihr Debütroman "Das Wasser, in dem wir schlafen" erschien 2006 im Luchterhand Literaturverlag. Der zweite Roman "Ein dunkler Moment" erschien im Frühjahr 2011 ebenfalls im Luchterhand Literaturverlag. Die Autorin veröffentlichte Essays, Erzählungen und Reisereportagen in Anthologien und Zeitschriften und gibt (u.a. in Zusammenarbeit mit der Literaturwerkstatt Berlin, den Jugendprojekten der Berliner Festspiele) Schreibworkshops für Schüler und Studenten (an der NYU Berlin).

Seit 2011 ist sie Jury-Mitglied des "Treffen Junger Autoren" (Berliner Festspiele).

Gerhild Steinbuch

„Schönheit ist Klarheit in der Form.“

Gerhild Steinbuch wurde 1983 in Mödling geboren und studierte Szenisches Schreiben in Graz. Einige ihre Stücke sind: "Herr mit Sonnenbrille" (UA 2010 am Schauspielhaus Wien, Regie: Robert Borgmann) und "4 Wörter für ein besseres Leben" (UA 2010 am Schauspielhaus Wien, Regie: Daniela Kranz) sowie "Am Schönsten ist das was bereits verschwunden ist" (UA 2011 im Steirischen Herbst, Graz). Die vielfach ausgezeichnete Jungautorin schrieb Texte, welche in verschiedenen Tageszeitungen erschienen sind. Außerdem erhielt sie zahlreiche Stipendien und Literaturpreise, 2008/2009 war sie Hausautorin am Schauspielhaus in Wien

SPECIALS

KUNST-LESEBUCH

Zur Ausstellung erscheint ein Kunst-Lesebuch mit literarischen Texten von 17 zeitgenössischen Autoren (Manfred Chobot, Rabea Edel, Fabian Faltin, Andrea Grill, Elisabeth R. Hager, Clint Hutzulak, Josef Kleindienst, Mieke Medusa, Lukas Meschik, Alexander Peer, Emmahermine Schiene, Ernesto Susana, Michael Stavaric, Gerhild Steinbuch, Erwin Uhrmann, Alexander Urosevic und Magda Woitzuck) zum Thema. Das Vorwort schrieb Prof. Karlheinz Essl.

ISBN: 978-3-902001-63-4, Edition Sammlung Essl

BÜCHERTISCH ZUM LITERATURPROGRAMM IM BOOKSHOP DES ESSL MUSEUMS

Im Anschluss an die Lesungen im Essl Museum signieren die Autoren ihre Werke und das Kunst-Lesebuch im Bookshop. Dort gibt es auch einen Büchertisch mit einer Auswahl an Werken aller Autoren.

Rezensionsexemplar

Rezensionsexemplare des Kunst-Lesebuchs sind im Pressebüro erhältlich. Wir bitten um einen Beleg. Danke!

Pressebilder

Porträts der Autoren sind auf Anfrage im Pressebüro oder unter www.essl.museum / Presse erhältlich.

ESSL MUSEUM – Kunst der Gegenwart

An der Donau-Au 1, A-3400 Klosterneuburg / Wien

+43 (0)2243 370 50 150, info@essl.museum, www.essl.museum

Öffnungszeiten: DI – SO 10.00 – 18.00 Uhr, MI 10.00 – 21.00 Uhr

Eintrittspreise Essl Museum: Erwachsene € 7,- und ermäßigt € 5,-

Presseanfragen:

Erwin Uhrmann (Leitung), uhrmann@essl.museum, +43 (0) 2243/370 5060

Regina Holler-Strobl, holler-strobl@essl.museum, +43 (0) 2243/370 5062